

# Beschlussvorlage

Sachgebiet 60.1

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: BV/0858/2017

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Stadtentwicklung; Umwelt, Planung und Verkehr	Entscheidung	21.03.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand:	<b>Fällung von 6 städtischen Bäumen auf dem Grundstück der Grundschule Sürster Weg</b>
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:	Keine
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	Mittel stehen unter dem Sachkonto 961020 „Zugang Anlagen im Bau Hochbau“

## 1. Beschlussvorschlag:

Der Fällung von 6 städtischen Bäumen auf dem Grundstück der Grundschule Sürster Weg wird nachträglich entsprochen.

## 2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Für das kommende Schuljahr ist für die Grundschule Sürster Weg ein Erweiterungsbau geplant, welcher im rückwärtigen Bereich der vorhandenen Sporthalle in Containerbauweise errichtet werden soll. Ein entsprechender Bauantrag liegt bereits vor. Nach der Beschlussfassung im Rat und anschließender Mittelbereitstellung soll umgehend mit der Umsetzung der Baumaßnahme begonnen werden.

Im Baufeld der geplanten Gebäudeerweiterung befindet sich eine Birke. Des Weiteren grenzen an das Baufeld 5 weitere Bäume an, deren Wurzelwerke sich im Bereich einer neu zu schaffenden Zuwegung befinden.

Die Baumaßnahme bedingt daher die Fällung von insgesamt 6 nachfolgend aufgeführten Bäumen:

Nr.	Art	Stammumfang	Kronendurchmesser	Höhe
1	Birke	1,1 m	6,00 m	12,00 m
2	Schwarzkiefer	1,77 m	8,00 m	14,00 m

3	Schwarzkiefer	1,08 m	5,00 m	12,00 m
4	Schwarzkiefer	1,32 m	5,00 m	12,00 m
5	Omorika-Fichte	0,89 m	1,5 m	12,00 m
6	Omorika-Fichte	0,73 m	1,5 m	12,00 m

Die Standorte der Bäume sind auf der als Anlage beigefügten Entwurfsplanung eingezeichnet.

Um die neuen Räumlichkeiten rechtzeitig vor Beginn des kommenden Schuljahres für den Schulbetrieb zur Verfügung stellen zu können, war es erforderlich, dass vor dem Einsetzen der Fällverbotszeit (01.03.-30.09.) die Bäume entfernt werden. Eine vorherige Zustimmung des Ausschusses konnte daher aus zeitlichen Gründen nicht mehr eingeholt werden.

Es wird daher um eine nachträgliche Zustimmung für die Fällung gebeten.

Die Ersatzbepflanzung soll auf der verbleibenden Vegetationsfläche durchgeführt werden.

Rheinbach, den 21.02.2017

gez. Stefan Raetz  
Bürgermeister

gez. Margit Thünker-Jansen  
Fachbereichsleiterin

**Anlagen:**

Entwurfsplanung mit Darstellung der Baumstandorte